

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 82 (2004)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Leserstimmen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

## UMFRAGE

Zeitlupe 10/04

### EROTIK KENNT KEIN ALTER

Meine Freundin und ich haben Jahrgang 1920 und 1922. Wir lieben uns sehr und sind glücklich, wenn wir unsere Liebe auf unsere Art leben können. Es braucht grosses Vertrauen und ehrliche Liebe – dann spielen das Alter und das Aussehen keine Rolle.

Karl Vogelsanger, Zürich

Meine Frau ist 59, ich bin 69 Jahre alt. Wir sind seit bald 36 Jahren verheiratet und haben drei Kinder. In meiner Jugend hatten Schule, Beruf und Karriere Vorrang, darum die eher späte Heirat. Für meine Frau und mich hat die Erotik seit eh und je einen ganz hohen Stellenwert. Wir sagen immer: «Die Liebe ist das Wichtigste auf der Welt.» Sex im Alter erleben wir fast noch lustvoller als in den Flitterwochen. Die seelischen und körperlichen Kontakte sind jetzt noch nachhaltiger geworden.

Josef Alder, Dietikon ZH

Ich heiratete zwar aus Liebe, doch mein Mann war 13 Jahre älter als ich, hatte im Krieg viel Schreckliches erlebt, und so entwickelte sich unsere Beziehung bald zu einer Vater-Tochter-Beziehung. Weil mein Mann schnarchte, hatten wir auch getrennte Schlafzimmer. Schliesslich charakterisierten nur noch Küsse auf die Stirn unsere sexuelle Beziehung. Statt ehrlich darüber zu reden, nahm ich meine Situation ohne Sexualeben einfach hin. Heute bereue ich das sehr. Jetzt bin

ich seit über 24 Jahren Witwe. Obwohl ich ein aktives Leben führe, habe ich noch keinen neuen Partner gefunden. Könnte nicht Pro Senectute in jedem Kanton Tanz- oder andere Anlässe für Seniorinnen und Senioren organisieren, die sich kennen lernen möchten?

Marta Szirt, Basel

### FRAGE AN DIE ZEITLUPE WEITE ANREISE

Immer wieder haben Sie wunderschöne Ausflüge ausgeschrieben. Aber eben: Wie komme ich so früh von Brienz nach Zürich? Das ist halt schon sehr schade.

Gertrud Müller, Brienz BE

**Antwort:** *Wir sind uns bewusst, dass lange Anreisen für viele Zeitlupe-Leserinnen und -Leser ein Problem sind. Nach Möglichkeit versuchen wir, verschiedene Einstiegsorte anzubieten – wie in der November-Zeitlupe für die Ausflüge ins Verkehrshaus nach Luzern. Wir sind aber darauf angewiesen, dass sich jeweils genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Deshalb bietet sich Zürich mit seinem grossen Einzugsgebiet als Ausgangspunkt an.*

### BUCH POETISCHE ERZÄHLUNG

In einem abgelegenen Dorf im alten China begegnen sich der Zen-Mönch Wang und das kleine Mädchen Dschao. Wang, der sich in der Kunst des Tuschekreismalens versteht, nimmt Dschao als

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Doch bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften – auch eingesandte Gedichte und Erinnerungen – kürzen müssen. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Unsere Adresse: Zeitlupe, Leserstimmen, Postfach 2199, 8027 Zürich, Mail [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch)

Schülerin auf. Diese kleine Geschichte ist voller Charme und Heiterkeit, voller Ruhe und Freundschaft. Erzählt wird sie von dem Schweizer Filmschaffenden und Theaterpädagogen Hans Peter Scheier. Die Illustrationen stammen vom jungen chinesischen Maler Ruo Nan Li.

Das Büchlein *Wang und seine Kreise* (70 Seiten) kann für CHF 32.– plus Verpackung und Porto direkt beim Autor bestellt werden: Hans Peter Scheier, Etzelstrasse 29, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 624 33 57.



## GEFUNDEN

### Leserinnen und Leser konnten helfen ...

➤ «S Chrüttergärtli» beginnt mit den Worten «Vor alte Zyte isch i üsne Lande vor jedem Hus es Chrüttergärtli gstande...». Das gesuchte Gedicht könnte aber

INSERATE

## Sunnehus

Kur- und Bildungszentrum CH-9658 Wildhaus

### Begleitung und Betreuung in den Ferien

In einer Atmosphäre des Geborgenseins, menschlicher Beziehung und fachlicher Betreuung finden Sie im Sunnehus ein ganzheitliches Ferien- und Gesundheitsangebot, das sich nach Ihren Bedürfnissen richtet. Rufen Sie uns an für unverbindliche Informationen oder besuchen Sie unsere Web-Site.

Telefon: 071 998 55 55, Internet: [www.sunnehus.org](http://www.sunnehus.org)

**Come and see**

## Tierpark Goldau

### Das einzigartige Zoo-Erlebnis

- In der einmaligen Bergsturzlandschaft gelegen
- Begegnungen mit Tieren in der Freilaufzone
- Gemütliche Grillstellen und tolle Spielwelten
- Der wissenschaftlich geführte Zoo beherbergt viele seltene und bedrohte Tierarten

- täglich ab 09.00 Uhr geöffnet
- 365 Tage offen, 400 m vom Bahnhof
- Auskünfte: Tel. 0800 84 37 72
- [www.tierpark.ch](http://www.tierpark.ch)



## GEDICHTE JOSEPHS PSALM

Ich hab  
meinen Gürtel geschnallt,  
die Karte studiert  
und mir den besten Weg  
ausgedacht – :

Hier bin ich,  
Herr.

Doch  
führe du mich nun  
in dieser dunklen Zeit.

Ich weiss nicht,  
was das soll:

Hab nun ein Kind  
mit Maria,  
und nun soll ich weg?

Weg aus Nazareth,  
weg von meinen Brettern  
und Sägen,  
weg in diese  
unwirtliche Wüste,  
wo zu wenig Wasser ist,  
um unser aller Durst  
zu stillen?

Und doch:

Ich will mich  
jetzt aufmachen,  
will jetzt Maria  
wecken  
und ihr sagen,  
dass ich  
bereit bin  
und dass ich sie  
lieb hab.

Ernst Schlatter, Ebertswil ZH  
(aus: Ernst Schlatter: Es ist so –  
Neue Liebesgedichte;  
Nimrod-Literaturverlag, Zürich, 2002)

auch «Der Kräutergarten» sein, ein Gedicht des Benediktinermönchs Walahfried Strabo (809–849).

► Das Kindergedicht «Ich bi ds Zwärgli Zipfelwitz» ist ein Gespräch zwischen dem «Zwärgli Zipfelwitz mit em runde Nasespitz» und einem Vögelchen.

► Musik und Text vom Lied «Wir sind alle Kinder Gottes» stammen von Ralph Siegel und Bernd Meininger.

► Auch die Worte zum Lied «Jeder Tag ist ein Geschenk, das man geniessen soll, denn es kommt im Leben nie zurück...» konnten gefunden werden.

► Zum Hit von Lale Andersen «Vor der Kaserne, vor dem grossen Tor» schreibt die Leserin H. Kobel aus dem Altersheim «Luegenacher» in Rothrist AG: «Ich kann mich noch gut erinnern, dass das Lied «Lili Marleen» während der Grenzbesetzung längere Zeit allabendlich im

Schweizer Radio immer um die gleiche Zeit gesendet wurde. Ich war damals etwas über zwanzig Jahre alt. Man hörte es jeweils auf allen Strassen und an allen Ecken, wo es mit Begeisterung gesungen oder gepfiffen wurde. Mir lief es jedes Mal kalt den Rücken hinunter, wenn ich es im Radio hörte.»

## GESUCHT

### Leserinnen und Leser suchen...

► Eine Leserin weiss von einem Zitat nur noch den Schluss: «... vielleicht ist es dann gerade der, den du brauchst.»

► Von einem Gedicht weiss eine Leserin nur noch eine Passage mittendrin – dabei geht es um ein Tellspiel auf dem Dorf (nicht dasjenige im Chanson von Mani Matter): «Ach, endlich kann ich mich erklären, seufzt Berta von Bruneck (privat Frau Gmür)...»

► Wer kennt den ganzen Text des Gedichts «S isch einisch ordli näb der Wält es Buremannkli gsi, het nid viel Land gha, nid viel Gäld und o nid grad viel Vieh...»?

► Von einem Schlager weiss eine Leserin nur noch die folgenden Worte: «... auf der Strasse der Liebe (oder des Lebens), da sind wir uns begegnet...»

► Wer kennt den Text zum französischen Volkslied «C'était Anne de Bretagne, duchesse en sabots...»

► ... und das Gedicht «Zu Freiburg, auf dem Rathausplatz, steht eine Linde...»?

► Wie lautet der Anfang des folgenden Gedichts? «... es kann ja nicht immer so bleiben, da unter dem wechselnden Mond, es blüht eine Zeit, dann verwelket, was mit uns die Erde bewohnt...»?

► Einem anderen Leser sind nur noch die folgenden Bruchstücke des Gedichts





**HOFFNUNG FÜR EVAS BAND-MITGLIEDER**

Eva hats nicht leicht. Die Heldin des Comics von Claude Jaermann und Felix Schaad, der täglich im Zürcher Tages-Anzeiger erscheint, spielt mit anderen Kassierinnen des Supermarktes Cosmos in der Musikgruppe «The Laufband». Doch die Presse reisst sich bloss um ihre junge Kollegin Valuta. Die älteren Band-Mitglieder kommen nie im Fernsehen, am Radio oder in der Zeitung. Oder besteht etwa doch noch Hoffnung?

«Reiter im Herbst» geblieben: «Er reitet wie verdrossen, wie im Traum; wohin er schaut, erschauern Busch und Baum; und was er streift mit seiner Eisenhand, Rietgras und Rohr sinkt nieder wie verbrannt.»

**LESERINNEN UND LESER SUCHEN VERGRIFFENE BÜCHER**

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

➤ Auf meine Pensionierung hin suche ich dringend das Buch «Fit bleiben mit Jack Günthard».

Vreni Hochuli, Calandastrasse 11, 7310 Bad Ragaz

➤ Ich suche das Buch «L'opera completa di Picasso blu e rosa, Presentazione di Alberto Moravia, Rizzoli Editore, Milano».

Doris Brand, Weiherweg 3, 6102 Malters

➤ Ich suche das Buch «Meines Vaters Pferde». Es handelt sich dabei um Pferdezucht. Kennt jemand vielleicht dieses Buch und den Autor? Oder könnte mir

eventuell jemand dieses Buch zum Lesen überlassen?

Verena Nikles, Käseeggasse 38, 3282 Bargaen

➤ Ich suche nach einem Lesebuch, das 1932 bis 1937 in den Sekundarschulen der Stadt Bern verwendet wurde. Für jeden Hinweis oder eine Adresse, wo ich nachfragen könnte, wäre ich dankbar.

Richard Neef, Lowina 18, 3911 Ried-Brig



BILD: ZVG

**DIE SENIOREN-TISCHTENNISGRUPPE BASEL SUCHT ...**

...gute Spielerinnen und Spieler, auch Anfängerinnen und Anfänger, zum

Tischtennis spielen jeweils am Freitagvormittag. Auskunft erteilt Marta Szirt, Telefon 061 261 60 08 (zwischen 18.30 und 19.30 Uhr).

**ERINNERUNG**

Ja, genau – wie Jakob Waldburger aus Winterthur in der Oktober-Zeitlupe in den «Leserstimmen» schreibt, waren der Zwerg Seppli (nicht Seppatoni) Fässler aus Herisau und der damals grösste Mensch der Welt, der 270 Zentimeter messende Holländer Jan van Albert Kramer, bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Über das ungleiche Paar und dessen Auftritte an Jahrmärkten wird humorvoll im Buch «Druss ond drii» berichtet, das im Appenzeller Verlag, Herisau, erschienen ist.

Peter Eggenberger, Wolfhalden AR

**Die Zeitlupe sucht...**

Die Zeitlupe arbeitet nicht nur mit professionellen Fotomodellen. Deshalb sucht sie Leserinnen und Leser ab 55 Jahren, die Zeit und Lust haben, einmal vor der Kamera zu posieren. Daraus entstehen Geschichten über Mode, Schönheit und Pflege, aber auch zu den Themen Gesundheit, Technik oder Freizeit. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich per Post bei der Redaktion Zeitlupe, «Modell», Postfach 2199, 8027 Zürich, und legen Sie Ihrem Brief ein Passfoto sowie eine Ganzaufnahme bei. Die Fotos werden bei uns abgelegt, und bei Verwendung nehmen wir gerne mit Ihnen Kontakt auf. Ihre Informationen behandeln wir selbstverständlich vertraulich.

INSERTATE

**WIEDER AKTIV**

Wenn gehen schwerfällt Allwetter-Elektro-Mobile

- führungsfrei
- 2 starke Elektro-Motoren überwinden jede Steigung bis 30%
- Kabine mit Heizung
- Occasionen ab Fr. 6900.-

Vertrieb und Service in der Schweiz  
**Werner Hueske**  
Handelsagentur  
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht  
Telefon 079 335 49 10

gross /  klein (mit und ohne fester Kabine)  
 Occasionen sind auch lieferbar Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.

Kein Hosen- und Bettnässen mehr!

**Numax Patent Urinal**  
für Männer

- sicher und einfach in der Anwendung
- Reisen problemlos

Senden Sie mir kostenlos und diskret Unterlagen

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

**NUMAX** medical, S. B. Ammon, Bäumlisackerweg 17, 3274 Merzlingen  
Telefon 032 381 51 70, Fax 032 381 51 71, www.numax.ch

ZL